

Empfehlenswerte Bücher

zur eingehenderen Beschäftigung mit der Bevölkerungsfrage

- Bauer, K. H., Rassenhygiene und ihre biologischen Grundlagen. Leipzig 1926 (247 Seiten). Eine gemeinverständliche knappe Einführung.
- Burgdörfer, Fr., Der Geburtenrückgang und seine Bekämpfung. Die Lebensfrage des deutschen Volkes. Berlin 1929 (192 Seiten).
- Volk ohne Jugend. Berlin 1932 (448 Seiten). Die beiden Werke des im vorstehenden oft genannten Leiters der amtlichen deutschen Bevölkerungsstatistik geben einen überaus gründlichen und umfassenden Einblick in den Ernst der heutigen Lage. Das zweite zeichnet besonders eingehend die Folgen der Überalterung des deutschen Volkskörpers.
- Cast, E. M., Die Menschheit am Scheidewege. Basel 1926. Das großzügige Werk eines amerikanischen Malthusianers.
- Grotjahn, A., Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch einer praktischen Eugenik. Berlin und Wien 1926 (344 Seiten). Eine sehr wertvolle Gesamtdarstellung der Rassenhygiene mit praktischen Vorschlägen zur Bevölkerungspolitik. Der 1931 verstorbene Verfasser war Professor der sozialen Hygiene an der Universität Berlin und zählte politisch zur Sozialdemokratie.
- Gründel, E. G., Menschheit der Zukunft. München und Berlin 1929.
- Harm sen, H., Bevölkerungsprobleme Frankreichs unter besonderer Berücksichtigung des Geburtenrückganges. Berlin 1927. Eine überaus lehrreiche Darlegung der Verhältnisse Frankreichs, die in vieler Beziehung Schlüsse auf die auch in Deutschland zu erwartenden Folgen zulassen.
- Harm sen und von L ö s c h, Die deutsche Bevölkerungsfrage im europäischen Raum (Beihefte zur Zeitschrift für Geopolitik, Heft 5, 1929). Ein Sammelheft mit Beiträgen von Harm sen, Burgdörfer, Maas, Grotjahn und Szagunn.
- Rahn, E., Der internationale Geburtenstreif, Frankfurt/M., 1930. Sehr fesselnd geschrieben. Rahn errechnet einen noch schärferen Bevölkerungsrückgang als die amtliche Bevölkerungsstatistik. Seiner Berechnung wird von Burgdörfer widersprochen.
- Lenz, Fr., Menschliche Auslese und Rassenhygiene (Eugenik). 3. Auflage München 1931 (593 Seiten). Dieses außerordentlich interessante, umfassende Werk des führenden deutschen Rassenhygienikers ist grundlegend und für jeden, der sich eingehender mit dem Gebiet befassen will, unentbehrlich.
- Mom bert, P., Bevölkerungslehre. Jena 1929. Ein grundlegendes Werk, das vorwiegend die wirtschaftliche Seite der Bevölkerungsentwicklung behandelt.
- Mu c k e r m a n n, H., Kind und Volk (2 Teile). Freiburg i. Br. 1924. Dieses Werk des bekannten katholischen Eugenikers ist vorwiegend ethisch eingestellt und wendet sich an breite Volkskreise.
- R o ß, E. A., Raum für alle? Berlin 1929. Der Verfasser ist Amerikaner und malthusianistisch eingestellt; das Werk bringt sehr viel interessantes und wertvolles Material.
- Schallmayer, W., Vererbung und Auslese. Jena 1920. Ungemein reichhaltig und auch heute noch sehr wertvoll. Besonders interessant das Kapitel über das chinesische Volk.

von Ungern-Sternberg, Die Ursachen des Geburtenrückganges im europäischen Kulturkreis. Berlin 1932. Der Verfasser sieht die Ursachen des Geburtenrückganges in erster Linie in der nach sozialem Aufstieg und wirtschaftlichem Erfolg strebenden Gesinnung des Westeuropäers sowie in der Frauenemanzipation.

Wolf, J., Die neue Sexualmoral und das Geburtenproblem unserer Tage. Jena 1928. Die Ursache des Geburtenrückganges wird in erster Linie in der Rationalisierung des Geschlechtslebens erblickt.

Amtliche Werke zur Bevölkerungsstatistik

Statistik des Deutschen Reiches, Band 401. Dieser Band enthält die Ergebnisse der Volkszählung von 1925 und eine Vorausberechnung der kommenden Bevölkerungsentwicklung.

Sonderheft Nr. 5 zu Wirtschaft und Statistik: Beiträge zum deutschen Bevölkerungsproblem (Der Geburtenrückgang im Deutschen Reich. Die allgemeine deutsche Sterbetafel für die Jahre 1924 bis 1926). Berlin 1929.

Zeitschriften

Wirtschaft und Statistik (herausgegeben vom Statistischen Reichsamt). Die Zeitschrift bringt regelmäßig die neuesten Ergebnisse der amtlichen Bevölkerungsstatistik.

Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie (herausgegeben von Plösz in Verbindung mit Bluhm, Fischer, Lenz, Nordenholtz, Plate und Rüdin). Das führende wissenschaftliche Organ der Rassenhygiene.

Eugenik (herausgegeben von Ostermann). Eine gemeinverständliche Zeitschrift, die für den Gedanken der „Volksaufartung“ in breiten Kreisen zu werben versucht.